

Generalversammlung des Schützenvereins Ringel

Brüning für 36 Jahre im Vorstand gedankt

LENGERICH. Vorstandswahlen standen im Mittelpunkt der Generalversammlung, zu der der Schützenverein Ringel von 1904 jetzt seine Mitglieder ins Waldhotel Hilgemann eingeladen hatte. Der Vorsitzende begrüßte zahlreiche Schützenschwestern und -brüder. Ein besonderes Willkommen galt der amtierenden Majestät Dirk Schallenberg-Mikolajew samt Hofstaat. In seinem kurzen Jahresrückblick bedankte sich der Vorsitzende für die geleistete Vereinsarbeit und die durchweg sehr gute Beteili-

gung an den – wenn auch coronabedingt wenigen – Veranstaltungen. Erfreut zeigte er sich, wie es in einer Pressemitteilung des Schützenvereins heißt, über die Aufnahme von fünf neuen Mitgliedern.

Schriftführer Matthias Leiwe ließ in einem unterhaltensamen Vortrag – unterlegt mit zahlreichen Fotos – die Schützenjahre 2020 und 2021 lebendig werden.

Schießwart Christian Mathews berichtete, dass der Schießbetrieb aufgrund der Corona-Pandemie im März

2020 eingestellt wurde und am 14. April 2022 wieder begonnen hat.

Die Jugendmannschaft nimmt den Schießbetrieb wieder am 28. April auf. Ab sofort findet das Schießen alle zwei Wochen donnerstags im Scheibenstand statt. Die Jugendlichen starten um 18 Uhr, die Erwachsenen schließen sich ab 19 Uhr an.

Der Bericht des Kassierers Dirk Schallenberg-Mikolajew zeigte einen positiven Kassenbestand. Stellvertretend für die Kassenprüfer bescheinigte Philipp Ehmann eine einwandfreie Kassenführung.

Der Vereinsvorstand wurde unter Leitung von Rolf Oslage fast vollständig wieder gewählt. Nach 36 Jahren Vorstandsarbeit als Schießwart (davon 30 Jahre als 1. Schießwart und sechs Jahre als 2. Schießwart) stellte Jürgen Brüning sein Amt zur Verfügung.

Als neuer 2. Schießwart wurde die bisherige 2. Kassiererin Katja Wittkamp einstimmig von der Versammlung gewählt. Florian Hoge wurde von der Versammlung einstimmig als neuer 2. Kassierer in den Vorstand gewählt. Turnusgemäß schied nach dreijähriger Zugehörigkeit Philipp Ehmann als Kassenprüfer aus, zu seinem Nachfolger wurde Jens Dellbrügge gewählt.

Der Gesamtvorstand setzt sich wie folgt zusammen: 1. Vorsitzender Peter Lutterbey; Stellvertreter Reiner Hoge. Als Schriftführer fun-



Die neugewählten Vorstandsmitglieder der Ringeler Schützen (von links): Jürgen Brüning, Katja Wittkamp und Florian Hoge.
Foto: Schützenverein Ringel/Schützenverein Ringel

Veranstaltungen im Vereinsjahr 2022

Für das Vereinsjahr 2022 plant der Verein wieder mit einigen Veranstaltungen. Als nächstes steht am 14. Mai die Tagesfahrt zum Schiffshebewerk Henrichenburg an. Auf dem Programm stehen unter anderem eine geführte Besichtigung, ein gemeinsames Mittagessen sowie eine Schifffahrt auf dem Dortmund-Ems-Kanal. Anmeldungen sind noch bis zum 27. April bei Familie Brüning möglich.

Am 10. Juni wird die neue Ringeler Majestät beim Königsschießen ermittelt. Der Ringeler Sommerbiathlon findet am Sonntag, 12. Juni, statt. Die Familienradtour wird am 16. Juni durchgeführt. Höhepunkt des Vereins-

jahres wird das große Schützenfest am 16. und 17. Juli am Waldhotel Hilgemann sein. Am Samstagabend wird es einen großen öffentlichen Festball geben. Am Sonntag findet das Kaiserschießen der Lienener Schützenvereine statt.

Das traditionelle Vergleichsschießen „Alt gegen Jung“ ist am 7. Oktober im vereinseigenen Schießstand.

Das Vereinsjahr wird mit einem Halbtagesausflug am 30. September und dem Volkstrauertag am 13. November ausklingen. Weitere Informationen zum Schützenverein Ringel von 1904 sowie den Veranstaltungen gibt es im Internet unter www.sv-ringel.de.

giert Matthias Leiwe, der von Melanie Schröder vertreten wird. Neben Dirk Schallenberg-Mikolajew als 1. Kassierer ist Florian Hoge stellvertretender Kassierer. Christian Mathews als Schießwart betreut die Schießmannschaft und wird vom 2. Schießwart, Katja Wittkamp unterstützt. Beisitzer sind Florian Heemann, Johannes Hunsche, Reinhard Jost, Her-

mann Peters Roland Goß, Philipp Fischer und Ulrich Hölscher. Als Kassenprüfer fungieren Nico Schönborn, Julian Hoge und Jens Dellbrügge.

Als Zeichen des Danks und der Anerkennung für die geleistete Vorstandsarbeit überreichte der Vorsitzende ein Präsent an Jürgen Brüning. Außerdem erhielt Nico Schönborn ein Präsent für

die Denkmalpflege.

Spontan wurde am Ende der Generalversammlung eine Sammlung für die Ukraine-Hilfe gestartet. Die Spende von insgesamt 500 Euro wurde von Dirk Schallenberg-Mikolajew bereits an die Vorsitzende Jutta Schulte von der Hilfsorganisation Stützpfiler übergeben, wie der Verein abschließend mitteilt.